

# STADT HAMELN

Abteilung/Aktenzeichen	Datum	Vorlagen-Nr.:
<b>14 Finanzen</b>	<b>14.03.2012</b>	<b>77/2012</b> <b>Vers.-Nr.</b> <b>77/2012</b>

## Antrag

Überschrift der Vorlage:	ö	nö	öbF
<b>Antrag zur Haushaltsplanberatung, hier: Resolution zur Haushatsnotlage - Antrag der Fraktion Piraten/DIE LINKE vom 06.03.2012 -</b>	<b>X</b>		

Beteiligungen:

--

Abklärung DB am

--

## STADT HAMELN

Abteilung/Aktenzeichen	Datum	Vorlagen-Nr.:
<b>14 Finanzen</b>	<b>14.03.2012</b>	<b>77/2012</b> <b>Vers.-Nr.</b> <b>77/2012</b>

### Fraktions-/Gruppenantrag

Überschrift der Vorlage:	ö	nö	öbF
<b>Antrag zur Haushaltsplanberatung, hier: Resolution zur Haushatsnotlage - Antrag der Fraktion Piraten/DIE LINKE vom 06.03.2012 -</b>	<b>X</b>		

### Beratungsfolge:

Abstimmungsergebnisse:				
Gremium:	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft	07.03.2012	0	0	0
Verwaltungsausschuss	15.03.2012	0	0	0
Rat	21.03.2012	0	0	0

### **Beschlußvorschlag:**

Hiermit stellt die Fraktion Priatenpartei /DIE LINKE im Rat der Stadt Hameln zunächst fristwährend zur Beratung im Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft, Verwaltungsausschuss und Rat folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Hameln möge zur Haushaltssituation der Stadt Hameln anliegende Resolution zur Haushaltsnotlage mit dem Titel „Zukunft gestalten statt leere Kassen verwalten“ beschließen.

Die Mandatsträger und Mandatsträgerinnen sind eingeladen, den Resolutionstext durch eigene Anregungen zu verbessern.

### **Begründung:**

«ANLAnlage»

## Resolution zur Haushaltsnotlage

Der Rat der Stadt Hameln möge beschliessen:

### Zukunft gestalten statt leere Kassen verwalten

Der Rat der Stadt räumt unumwunden ein, dass Hameln eigentlich finanziell am Ende ist. Die Ausgaben im Ergebnishaushalt liegen dauerhaft über den Einnahmen. Die Stadt finanziert knapp 10% des Haushaltes über Neuverschuldung.

Selbst die komplette Streichung aller freiwilligen Leistungen (inklusive Schließung von Theater, Jugendmusikschule, Bücherei und Museum) würde das Haushaltsloch nicht beseitigen.

Und auch der zur Diskussion gestellte Maßnahmenmix aus Ausgabenkürzungen und Steuer- und Gebührenerhöhungen beseitigt das strukturelle Haushaltsproblem nicht. Das vorliegende Haushaltssicherungskonzept kann den Haushaltsausgleich nicht sichern.

Der Rat der Stadt bekräftigt: Wir wollen im strukturschwachen Raum und in Zeiten des demographischen Wandels die Zukunft unserer liebenswerten Stadt gestalten. Um nachhaltig Hamelns Zukunft auch für unsere Kinder und Enkelkinder sichern zu können, müssen Investitionen für den innovativen Klimaschutz und für Bildung möglich bleiben. Durch zusätzliche Einnahmen müssen auch zusätzliche freiwillige Leistungen möglich sein. Nur wer Hameln für junge Familien attraktiv macht, verhindert Abwanderungen, Steuermindereinnahmen, neue Sparrunden, neue Landflucht und daraus resultierende weitere Haushaltsprobleme. Wir brauchen eine wirkungsvolle Strategie für ein zukunftsfähiges Hameln.

Die Haushaltsprobleme Hamelns sind auch in Berlin und Hannover zu lösen! Frühere Bundesregierungen haben die aktuelle Haushaltsschieflage unter düsterem Konjunkturrhimmel durch Einnahmeausfälle für Hameln maßgeblich verursacht.

Um Hamelns Zukunft sichern zu können, sind weitere Steuergesetze in Berlin und ein besserer Finanzausgleich aus Hannover sowie mehr Kostenübernahme für die Ausführung von Bundes- und Landesgesetzen nötig.

Die Verwaltung wird aufgefordert, sich für eine bessere Finanzausstattung der Kommunen gegenüber Bund und Land einzusetzen. Über den Städtetag ist parteiübergreifend Druck zu machen.

Über den Niedersächsischen Städtetag ist zu prüfen, ob die unzureichende Finanzkraft der Gemeinden und Landkreise noch mit der Niedersächsischen Verfassung vereinbar ist.